

Auswirkungen des unbeständigen Wetters auf die Erntesaison in Babenhausen

Lesen Sie alles über die aktuellen Herausforderungen der Landwirte in Babenhausen: Zu kalt, dann zu nass - wie das Wetter die Ernte beeinflusst hat. Stand: 08.07.2024.

Landwirte kämpfen mit den Wetterkapriolen - Auswirkungen auf die Ernte

Die Landwirte in Babenhausen hatten in diesem Jahr mit einer ungewöhnlichen Wetterlage zu kämpfen, die große Auswirkungen auf ihre Ernte hatte. Der Wechsel zwischen extrem kalten Temperaturen und anhaltender Nässe stellte eine enorme Herausforderung dar.

Ursula Münch vom Erdbeerhof Münch in Groß-Umstadt berichtete von schweren Frostnächten, die einen ganzen Block Erdbeeren und Freiland-Himbeeren zerstörten. Trotz des Einsatzes von Frostschutzmaßnahmen führte ein abgerutschter Zuleitungsschlauch zu weiteren Schäden durch feuchtes Wetter und Pilzbefall. Glücklicherweise stellte sich eine wärmere Wetterperiode ein, die die Pflanzen begünstigte und die Saison verlängerte.

Ähnliche Probleme mit der Feuchtigkeit hatten auch Peter Lipp aus dem Westen des Landkreises, der mit einer verkleinerten Spargelanbaufläche zu kämpfen hatte. Nicht nur das Wetter, sondern auch ökonomische Aspekte führten zu Anpassungen in der Landwirtschaft.

Ernteauffälle und wirtschaftliche Einbußen

Karlheinz Rück vom Sonnenhof in Gundershausen betonte die Herausforderungen, denen Landwirte durch Marktmechanismen und aktuelle Entwicklungen wie die Schweinepest gegenüberstehen. Auch Katharina Geibel vom Obstbaubetrieb in Klein-Zimmern berichtete von Ernteauffällen bei Äpfeln, Birnen und Pflaumen aufgrund von ungünstigen Wetterbedingungen.

Die Kartoffelernte war ebenfalls betroffen, mit Berichten über Fäule und Pilzbefall des Kartoffelkrauts aufgrund der anhaltenden Feuchtigkeit. Jörg Dressel aus Groß-Zimmern startete zwar mit zufriedenstellenden Ergebnissen in die Ernte, aber auch er sah sich mit den Folgen des feuchten Wetters konfrontiert.

Herausforderungen für Bio-Hühner bei kühlem und nassen Wetter

Selbst frei laufende Bio-Hühner unterlagen den Auswirkungen des unbeständigen Wetters. Thomas Schaffer vom Birkenhof zwischen Dieburg und Klein-Zimmern berichtete von der Schwierigkeit, die Hühner bei Kälte und Nässe im Freien zu halten. Trotz bester Bemühungen bleiben die Tiere bei schlechtem Wetter eher im Stall.

Die vielfältigen Herausforderungen, denen die Landwirte in Babenhausen gegenüberstanden, verdeutlichen die Abhängigkeit der Landwirtschaft von den Wetterbedingungen und ökonomischen Faktoren. Trotz dieser Hürden setzen die Bauern ihr Bestes ein, um die Ernte zu sichern und den Herausforderungen der Natur standzuhalten.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de